Januar fällt kalt und trocken aus

In den kommenden Wochen dürfte es feuchter werden.

ARLE – Kalt und trocken: Diese Bilanz hat der Arler Amateurmeteorologe Helmut Krausel für den Monat Januar gezogen. Demnach lag die Mitteltemperatur bei 0,6 Grad und damit um 2,3 Grad unter dem für diese Zeit üblichen Wert.

Wärmster Tag war der 18. Januar mit 6,4 Grad. Die kälteste Nacht gab es am 6. Januar mit -9,0 Grad Lufttemperatur und -11,4 Grad am Erdboden. Dauerfrost hat der Wetterkundler an vier Tagen, Luftfrost an 20 und Bodenfrost an 26 Tagen gezählt. Eine Schneedecke mit einer Höhe von einem Zentimeter konnte der Arler an fünf Tagen feststellen.

Die Niederschlagshöhe lag bei 53,8 Millimeter, das entspricht 64,6 Prozent des „Normalwerts". Die höchste Menge – 10,4 Millimeter – gab es am 4. Januar. Insgesamt fiel an 15 Tagen Niederschlag.

Auch der Winter fiel bislang kalt und trocken aus. So lag die Mitteltemperatur für den Zeitraum vom 1. Dezember 2008 bis 31. Januar dieses Jahres bei 1,2 Grad. „Es war um 1,8 Grad zu kalt", stellt Krausel fest, der mit einem insgesamt kalten Winter rechnet.

Wärmster Tag war der 22. Dezember mit 9,6 Grad, während die Nacht des 31. Dezembers mit -9,4 Grad besonders kalt ausfiel. Am 6. Januar fiel das Thermometer am Erdboden sogar auf -11,4 Grad. Dauerfrost wurde an sieben Tagen, Luftfrost an 34 Tagen und Bodenfrost an 49 Tagen gezählt. Eine Schneedecke ließ sich an sechs Tagen feststellen, am 3. Dezember war sie mit drei Zentimetern bislang am dicksten. Im gleichen Zeitraum hat Krausel eine Niederschlagsmenge von 88,7 Millimeter gemessen (36,5 Prozent). „Es wird wohl ein trockener Winter werden", sagt der Amateurmeteorologe voraus. Die höchste Tagesniederschlagsmenge (10,8 Millimeter) hat er am 3. Dezember verzeichnet. Niederschlag fiel an 32 Tagen.

In den kommenden zwei Wochen muss nach Krausels Einschätzung mit einem Wechsel zwischen feuchtmildem und nasskaltem Wetter gerechnet werden. Ein massiver Wintereinbruch sei vorerst nicht in Sicht. Stattdessen dürften sich die Temperaturen meist im normalen Bereich bewegen und die Niederschlagsneigung sei gering bis mäßig.

Heute wieder Rentenberatung im Rathaus

MARIENHAFE – Heute findet von 9 bis 12 Uhr im Marienhafer Rathaus wieder eine kostenlose Rentenberatung mit dem Versichertenältesten Harm Martens (BfA/LVA) statt. Termine werden unter Telefon (0 49 34) 811 vergeben.

PC-Führerschein für Grundschüler

MEDIEN Kinder werden systematisch an die Arbeit mit dem Computer herangeführt

Die Resonanz ist groß. Alle Viertklässler wurden für die Kurse angemeldet.

GROßHEIDE – Fit am Computer sind die Viertklässler der Ganztagsgrundschule Großheide. Die Mädchen und Jungen können sich jetzt Besitzer eines „PC-Führerscheins" nennen. Ein halbes Jahr lang hatten die kleinen Großheider an einem entsprechenden Nachmittagsangebot teilgenommen und dabei großes Interesse und viel Fleiß an den Tag gelegt.

„Die Grundschule Großheide legt großen Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler systematisch ab dem zweiten Schuljahr an den Umgang mit dem Computer herangeführt werden", macht Rektorin Angelika Schmidt deutlich. Gestartet wird mit regelmäßigen PC-Stunden in Mathematik und Deutsch ab Klasse 2. Im dritten und vierten Jahrgang wird die Nutzung des Computers auf andere Fächer ausgeweitet. Auch das Antolin-Leseförderungsprogramm, bei dem die Kinder mithilfe des Computers online Fragen zu gelesenen Büchern beantworten, ist ein Baustein des schulischen Medienkonzeptes.

Wichtig sei, dass der Computer-Unterricht nicht nur punktuell, sondern systematisch erfolgt, erklärt Schmidt: „Nur so können die Grundschüler gesicherte Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, auf die die weiterführenden Schulen aufbauen können."

Der Computer dient dazu, um schnell und effektiv Informationen zu beschaffen, zu lernen und Unterrichtsinhalte zu üben. Der Nachmittagskurs wird deshalb in jedem Schulhalbjahr angeboten, so dass alle Viertklässler den „letzten Schliff" im Umgang mit diesem wichtigen Medium erhalten. Die Qualität des PC-Unterrichtes wird sichergestellt durch Lehrkräfte, die diese Kurse leiten. Wie alle anderen Kurse ist auch der PC-Unterricht am Nachmittag ab 13.55 Uhr bis 15.30 Uhr kostenlos. „Von den Eltern wird auch dieses Nachmittagsangebot hervorragend angenommen", kann Schmidt feststellen: „Alle Viertklässler wurden für die PC- Kurse angemeldet."

@ www.grundschule-grossheide.de

Stolze Besitzer eines PC-Führerscheins. Die Großheider Viertklässler haben ein halbes Jahr lang an einem Nachmittagsangebot teilgenommen, bei dem sie mit viel Spaß fit am Computer gemacht wurden. Großer Wert wird auf eine systematische Herangehensweise gelegt, um den Kindern das wichtige Medium näherzubringen.

Kreatives, Tradition und Schlachtfest

VEREINSLEBEN Viele Aktivitäten in Leezdorf – Auch Nichtmitglieder willkommen

LEEZDORF – Der Heimatverein Leezdorf hat auch in diesem Frühjahr wieder eine Menge vor. So gibt es am 11. Februar wieder ein Angebot für alle kunsthandwerklich Interessierten.

Ab 9 Uhr besteht an diesem Tag für Mitglieder und andere Interessenten die Möglichkeit, sich nicht nur in der Serviettentechnik auszuprobieren, sondern auch beim Malen in Öl oder bei Bastelarbeiten. Die weiteren Treffen finden 14-tägig statt. Die Teilnahme an den Kursen ist nach Voranmeldung bei Erika Meiners möglich, Telefon (0 49 34) 52 42.

Bessensmieten

Am 13. Februar um 19 Uhr startet bei der Mühle das traditionelle Struukbessensmieten mit anschließendem Teetrinken in der Teeküche des Mühlen-Ensembles. Auch hierbei sind Mitglieder und Nichtmitglieder gleichermaßen willkommen. Petroleumlampen sollten mitgebracht werden. Eine Anmeldung zum Struukbessensmieten ist bei Theda Brust unter Telefon (0 49 34) 281 möglich.

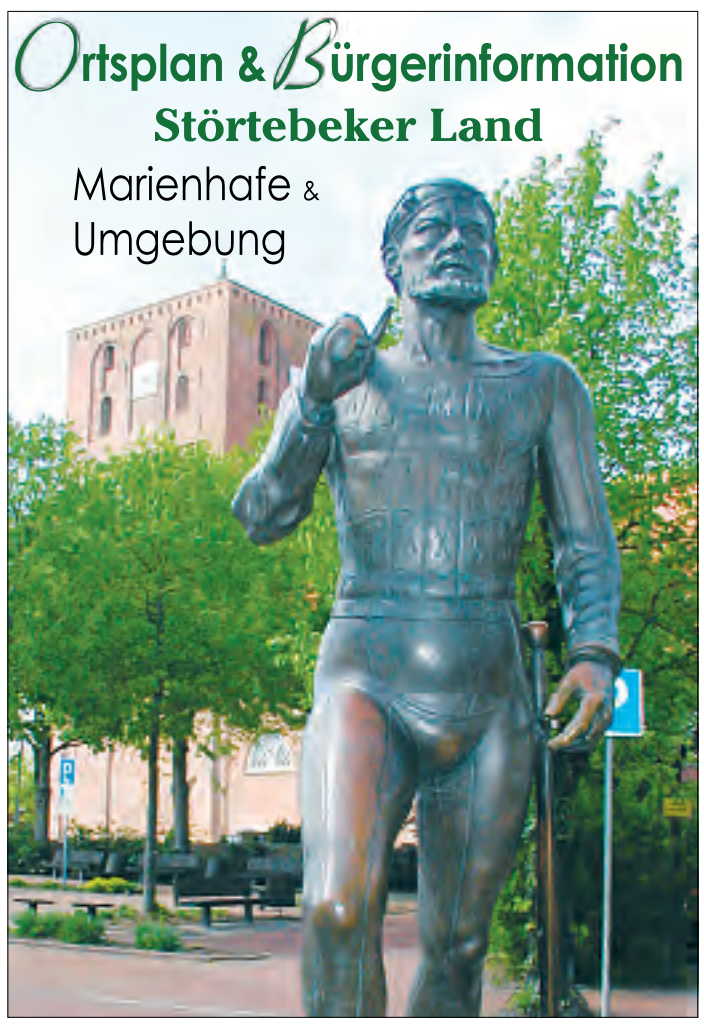
Schweineschlachten wie früher – das gibt es in Leezdorf.

Frühjahrsputz

Am 16. Februar heißt es dann wieder einmal „Frühjahrsputz". Um 8 Uhr treffen sich alle, die tatkräftig mit anpacken, um Teeküche, Boo und Oll Bruukdom für die kommende Saison vorzubereiten.

Am 19. Februar findet wieder ein Seniorentreffen statt (15 Uhr).

Ein traditionelles Schweineschlachtfest ist für den 26. März geplant. Um 10 Uhr geht es los. Zerlegt wird die Sau am 27. März ab 14 Uhr, abends gibt es Snirtjebraa. Anmeldungen sind ebenfalls bei Erika Meiners möglich.



Das Marienhafer Störtebeker-Denkmal ziert den Ortsplan.

Ortspläne im handlichen Format

KARTENWERK Neuauflage in Arbeit

BROOKMERLAND – Die Samtgemeinde Brookmerland und der Franz-Verlag mit Sitz in der Krummhörn bereiten derzeit die Neuauflage eines Faltplanes und die Neugestaltung der Orientierungsanlagen vor. Beides soll erneut mit Firmenanzeigen bestückt werden, um die Finanzierung des Projektes zu erreichen.

Der Faltplan mit Ortsplan und Radwanderkarte soll in einer Auflage von 10 000 Stück erscheinen. Das Druckwerk – wieder im handlichen Format – wird durchgängig farbig gestaltet und für einen Euro im Handel erhältlich sein.

Auch im Internet

Darüber hinaus wird das Kartenwerk auch im Internet zur Verfügung gestellt. Der Plan kann dann über die Internetseite der Samtgemeinde Brookmerland aufgerufen werden. Ein direkter Zugriff auf die einzelnen Straßen ist dann möglich. Hiermit soll die Benutzerfreundlichkeit sichergestellt werden. Öffentliche Einrichtungen werden ebenso aufgezeigt wie die ortsansässigen Firmen.

Die Kartenwerke werden laufend auf dem neuesten Stand gehalten. Von der Samtgemeinde vorgegebene Korrekturen arbeitet ein Grafiker unmittelbar in die Online-Karten ein. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Anzeigenkunden ihre eigene Homepage mit dem Internet-Ortsplan verlinken lassen.

Der in Pewsum ansässige Franz-Verlag ist derzeit damit beschäftigt, Firmen anzuwerben, die sich im Rahmen des Projektes darstellen wollen. Auch der Brookmerlander Bürgermeister Gerhard Ihmels hofft auf positive Resonanz, damit sich die beiden für die Samtgemeinde wichtigen Vorhaben realisieren lassen.

Schmerzliga trifft sich

BROOKMERLAND – Die Brookmerlander Ortsgruppe der Deutschen Schmerzliga trifft sich am morgigen Donnerstag wieder. Darauf weist Initiator Hermann Rühaak hin. Näheres zum Tagungsort und den geplanten Themen gibt es bei ihm unter Telefon (0 49 34) 910 367 oder bei Karin Dittrich, (0 49 34) 59 79.

Informationen zur Absicherung

HAGE/GROßHEIDE/DORNUM – Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinrich Breninck, plant weitere Sprechstunden in den Gemeindeverwaltungen von Hage, Dornum und Großheide. Er steht für Auskünfte bereit, nimmt Anträge entgegen und führt Kontenklärungen durch. Die Beratungen sind kostenlos. Zur Vermeidung von Wartezeiten bitte Termine unter Telefon (0 49 31) 74 371 vereinbaren.

VdK lädt ein zum Kegeln und Kohlessen

BROOKMERLAND – Der neuformierte Vorstand des Sozialverbandes VdK im Brookmerland lädt alle Mitglieder am Sonntag, 15. Februar, zu einem gemütlichen Beisammensein mit anschließendem Kohlessen ein. Darauf weist Vorsitzender Hermann Rühaak hin. Das Treffen beginnt um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Kegeln in der Gaststätte Brookmerland in Upgant-Schott. Alternativ kann die Sterrenberg'sche Mühle (Brüderle) am Mühlenloog besichtigt werden. Um 13 Uhr soll dann das Kohlessen stattfinden. Um verbindliche Anmeldung wird unter Telefon (0 49 34) 910 367, 805 866 oder 50 97 gebeten.

Die Hauptversammlung des VdK Brookmerland ist für den 13. März um 16.30 Uhr ebenfalls in der Gaststätte Brookmerland geplant. Auch hier wird um Voranmeldung gebeten bis zum 10. März.